

## Aus der Dorfentwicklung

Bericht von Bgm. Josef Reingruber



### Den Astronomen auf der Spur

„Jedes mal wenn du den Himmel betrachtest, machst du eine kleine Reise durch die Zeit. Wenn du nämlich einen Stern entdeckst, der 100 000 Lichtjahre von der Erde entfernt ist, siehst du ihn so,

wie er vor 100 000 Jahren war“. Mit dieser Feststellung faszinierte der Hobbyastronom Dir. Dipl. Ing. Franz Hofstadler die zahlreichen Haibacherrinnen und Haibacher bei der erstmals durchgeführten Sternenwanderung.

„Auf Grund des fehlenden Schnee wurde aus der geplanten Vollmond Schneeschuhwanderung eine Nachtwanderung mit Beobachtung der Planeten und des Sternenhimmel organisiert. 30 Teilnehmer folgten dieser Einladung.

Bei der rund 10 Kilometer langen Nachtwanderung plante man eine Zwischenrast bei der Aussichtswarte SternGartl-Blick ein. Nach der Einleitung durch den Astronomen ging es zur Praxis. Durch ein Teleskop (mit bis zu 500facher Vergrößerung) konnten sehr eindrucksvoll die vielen Mondkrater, der Ring des Planeten Saturn, der rötliche Mars, der Orionnebel mit seinen jungen Trapezsternen und auch Milchstraßen des Weltall eingefangen werden.

Ein bisschen Fantasie brauchte man, um die Sternbilder des Löwen, des Stieres aber auch des Orion sich einzuprägen.

Trotz der eisigen Kälte harrte man

den interessanten Ausführungen von Dir. Hofstadler. Beeindruckt vom unendlichen Weltall ging es wieder zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung nach Baumgarten. Diese Veranstaltung wurde auch im Rahmen der „Gesunden Gemeinde Haibach“ abgewickelt. Beeindruckt war man auch vom Teleskop, welche fantastische Bilder lieferte.

